

Metropolregion Rheinland e.V.

Ottoplatz 1
50679 Köln

Telefon +49 221 989317-100
www.metropolregion-rheinland.de

Mönchengladbach, den 17. Mai 2019

Kuratorium der Metropolregion Rheinland zu Gast bei der Textilakademie NRW in Mönchengladbach

**Repräsentanten aus dem Rheinland diskutieren über Digitalisierungs- und
Zukunftsstrategien**



V.l.n.r.: Jan Söhnke Eckel, Kirsten Jahn, Prof. Anke Kahl, Ksenija Sakelšek, Annemarie Lütkes, Walter Schneeloch, Landrat Hasn-Jürgen Petrauschke, Thomas Löcker, Rolf Königs und Dr. Karl Hans Arnold

Mönchengladbach. Digitalisierung ist auch im Rheinland kein neues, aber eines der aktuell wichtigsten Themen. Darin sind sich die Mitglieder des Kuratoriums des Metropolregion Rheinland e.V. einig. Die Digitalisierung beeinflusst die Lebensgewohnheiten der Menschen im Rheinland enorm. Sie ist auch ein wichtiger Standortfaktor, um international nicht den Anschluss zu verlieren.

Wie eine voll digitalisierte Schule aussieht, konnten die Mitglieder des Kuratoriums des Metropolregion Rheinland e.V. auf Einladung von Rolf Königs, Vorsitzender des Verbandes der Rheinischen Textil- und Bekleidungsindustrie, bei ihrer 2. Sitzung in der Textilakademie NRW in Mönchengladbach erleben.

Smarthome, digitale Medien oder E-Mobility prägen den Alltag der Menschen schon heute erheblich. Welche Entwicklungen hierbei erstrebenswert sind, welche Ziele das Rheinland sich setzen sollte und wo Wirtschaft und Politik schnell nachsteuern müssen, darüber diskutierten die Mitglieder des Kuratoriums in Mönchengladbach. Als Experte zum Thema Digitalisierung im Rheinland konnte der Senior Manager für Public Affairs der Firma Vodafone Deutschland GmbH, Stephan Schneider, gewonnen werden. Er zeigte auf, wo im Rheinland noch „weiße Flecken“ beim Thema Digitalisierung zu identifizieren sind und auf welche Zukunftsfragen man sich gefasst machen muss.

Die Mitglieder des Kuratoriums sind sich einig, dass der zügige Anschluss an das 5G Netz, für das Rheinland von enormer Bedeutung ist. Auch die ländlicheren Räume brauchen eine effiziente Breitband- bzw. LTE Versorgung damit sie weiterhin als Lebens- und Arbeitsort attraktiv bleiben.

Rolf Königs, Mitglied des Kuratoriums, Präsident von Borussia Mönchengladbach und selbst Unternehmer, machte im Anschluss die Bedeutung des Themas am Beispiel der Textilakademie NRW deutlich. Hier zeigt sich, welche Innovationskraft das Rheinland als Forschungs- und Wissensstandort mit der richtigen Ausstattung bietet.

Das Kuratorium der Metropolregion Rheinland setzt sich derzeit aus 20 renommierten Persönlichkeiten aus den Bereichen Kultur, Justiz, Medien, Wirtschaft, Religion, Sport, Gewerkschaften, Umwelt, und Wissenschaft zusammen. Die Ergebnisse aus den Arbeitssitzungen des Kuratoriums fließen als Unterstützung und Impulse in die Arbeit des Vereins mit ein.

Ihr Pressekontakt bei der MRR:

Kirsten Jahn

Telefon: +49 221-989317-111

Mobil: 0160-98913701

Kirsten.jahn@metropolregion-rheinland.de

Die Mitglieder des Kuratoriums:

Dr. Karl Hans Arnold, Paul Bauwens-Adenauer, Prof. Harald Bolt, Michael Breuer, Bernhard Conzen, Jan Sönke Eckel, Isabella Farkas, Christiane Fleischer, Dr. Sabine Graf, Prof. Dr.-Ing. habil. Anke Kahl, Rolf Königs, Thomas Löcker, Annemarie Lütkes, Aiman Mazyek, Hans-Jürgen Petrauschke, Präses Manfred Rekowski, Ksenija Sakelšek, Thomas Schnalke, Walter Schneeloch, Weihbischof Dominikus Schwaderlapp